

Artikel vom 04.11.2019

Gezielte Unterstützung von Kultur und Jugendarbeit

CSU übergibt Aktionserlös aus Kuchenverkauf Musikschule und Musiknetz



Vorne von links: Hermann Föttinger, Fr Köhnlein; Hinten von Links nach rechts: Hr. Nothaft, Fr. Pescherer, Hr. Tratz, Fr. Gabler-Hofrichter, Fr. Strobl und Fr. Scharl

Vergangenen Montag übergab der CSU- Ortsverband den Erlös des diesjährigen Kaffee – und Kuchenverkaufs am Kirchweihmarkt in Höhe von 500 Euro an die Musikschule Eichstätt e.V. und das Musiknetz e.V..

Im Rahmen der Übergabe stellten die Einrichtungen vertreten durch die Leiterin der Musikschule Christine Fath-Pscherer und den Vorsitzenden des Musikschulvereins Herrn Dr. Peter Nothaft sowie die erste Vorsitzende des Musiknetz e.V. Christine Köhnlein ihre Aufgaben und zahlreichen kulturellen Tätigkeiten vor. Hr. Nothaft beschrieb dabei die Aufgaben wie folgt: „Das ist Kulturarbeit für die Zukunft, zum allergrößten Teil im Ehrenamt“.

Insbesondere wird bei beiden Vereinen viel Wert auf die Ausbildung und Unterstützung der Jugendlichen gelegt. Aktuell werden in der Musikschule knapp 120-140 Kinder und Jugendliche unterrichtet, im Musiknetz sind es ca. 200 Schülerinnen und Schüler, von welchen ca. 50% direkt aus Eichstätt stammen. Der Aktionserlös soll dabei bei beiden Institutionen insbesondere für die Anschaffung und die Reparatur von Instrumenten verwendet werden

Nach den Vorstellungen fand ein reger Austausch auch mit den Mitgliedern der CSU Stadtratsfraktion und den CSU Kandidaten für die Kommunalwahl 2020 insbesondere im Hinblick auf die räumliche Situation beider Einrichtungen statt. Insbesondere der Zustand des Hauses, in dem die Musikschule untergebracht ist, wurde dabei bemängelt. „Meine Kinder gehen zur Musikschule, die auch ich als Kind besucht habe. Das Gebäude sieht immer noch so aus wie damals. Bis auf die Instandhaltung, die die Musikschule als Mieter selbst bewerkstelligt hat, ist da nicht viel geschehen“ so Barbara Scharl.

Elisabeth Gabler-Hofrichter betonte, dass die CSU Fraktion sich auch weiterhin sehr konstruktiv für eine baldige und zufriedenstellende Lösung einsetzen werden.